



3. Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes vom 18. August 2015

Tagungsort: Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse der LWK NRW,
Ahseweg, 59505 Bad Sassendorf-Ostinghausen

Anwesende: Herren Brinkmann (bis 18.00 Uhr), Dr. Klüner, Otto, Pusch und Frau Knepper,
es fehlte entschuldigt: Herr Rentrop

Beginn: 18.08.2015 um 14.30 Uhr

Ende: 19.08.2015 um 0.20 Uhr

Beschlüsse

1. Auf der 4. Sitzung 2015 des Geschäftsführenden Vorstandes soll das Thema Lohnbuchhaltung besprochen werden.
2. Im Rahmen der Prüfung durch den vereidigten Wirtschaftsprüfer stellten sich steuerrechtliche Fragen zur Ausweisung in der Jahresbilanz (z.B. Lehrgänge als Wirtschaftlicher Zweckbetrieb, besondere Rücklagen, Durchlaufposten Versicherung der Imker), die Frau Knepper und Herr Dr. Klüner Ende Oktober mit dem zuständigen Finanzbeamten des Finanzamtes Hamm klären werden.
3. Entgegen des Beschlusses der 1. Sitzung 2015 des Geschäftsführenden Vorstandes (TOP 11) soll zunächst kein Bewertungsbogen für Wachs erarbeitet werden, da zurzeit keine Förderung von Rückstandsuntersuchungen in NRW möglich sind.
4. Mit Herrn Heth (Fa. NetzFormer.de) soll ein Gesprächstermin hinsichtlich der Homepage des Landesverbandes vereinbart werden. Inhalte des Gespräches sollen sein: Alternative größere Schrift (barrierefrei), Karte zur Bienenweide, Lehrgang zur Homepagepflege für Obleute. Die Karte zur Bienenweide (Initiative „Blühendes Band durch unser Land“) soll nun doch – wie ursprünglich beschlossen – auf die Homepage des Landesverbandes gestellt werden. Zurzeit sieht sich die Bienenkunde der LWK NRW nicht in der Lage dies auf ihrer Homepage zu realisieren.
5. Der Landesverband wird alle 438 Mitglieder der Imkervereine des Kreisimkervereins Recklinghausen am 10. September 2015 ab 18:00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung einladen. Auf dieser sollen Informationen über die Angebote des Landesverbandes gegeben werden, den Mitgliedern die Möglichkeit eingeräumt werden ihre Kritik am Landesverband zu äußern und die Hintergründe für die Austrittsabsichten des KIV Recklinghausen darzulegen. Alle Aspekte (auch die rechtlichen) sollen mit den Mitgliedern diskutiert werden und für den Verbleib im Landesverband geworben werden. Herr Auffenberg wird gebeten die Satzung des KIV Recklinghausen vom Amtsgericht Recklinghausen zu beschaffen. Frau Knepper soll einen Raum für ca. 200 Personen im Gebiet des Kreisimkervereins Recklinghausen buchen. Auf dieser Veranstaltung soll ein Info-Stand des LV stehen mit den Flyern und Rollups des Landesverbandes.



6. Da bisher nur 17 Imkervereine ihr Interesse an einer Bestellung eines seitens des Landesverbandes zu entwickelnden Vereinsverwaltungsprogrammes (Beta-Version liegt vor) bekundet haben, soll das Thema „Erstellung eines Vereinsverwaltungsprogramms“ auf der Arbeitstagung der Vorsitzenden der Kreisimkervereine besprochen werden.
7. Herr Rentrop wird neben Herrn Dr. Klüner den Landesverband auf der Vertreterversammlung des Deutschen Imkerbundes (D.I.B.) vertreten.
8. Der Antrag des Imkerverbandes Thüringen an die Vertreterversammlung des D.I.B., dass sich jährlich die Obleute für Bienengesundheit der Landesverbände treffen, soll unterstützt werden.
9. Auf dem Deutschen Imkertag wird der Landesverband mit einem Stand vertreten sein. Schwerpunktmäßig sollen die Aktivitäten des Verbandes „Honigbewertung“, „QM Honig und Imkerei“ und „Bienengesundheit“ vorgestellt werden.
10. Für den Stand auf dem Deutschen Imkertag sollen Exemplare des Leitfadens „QM Honig und Imkerei“ von der Landwirtschaftskammer NRW beschafft und zum Selbstkostenpreis von 3,00 €/Stück abgegeben werden.
11. Herr Brinkmann wird bei der Honigprämierung auf dem diesjährigen Honigmarkt die Laudatien für die drei ersten Preisträger jeder Bewertungskategorie, den jüngsten Teilnehmer, den bestplatzierten Jugendlichen und für den besten Imkerverein halten. Herr Pusch erstellt die Fotos mit kurzer Vita von den Preisträgern, bzw. (nach Absprache) derjenige vom Vorstand der in der Nähe wohnt.
12. Herr Otto wird sich wie gewohnt um die Technik für die Fest- und Vortragsveranstaltung des diesjährigen Honigmarktes kümmern und die Tischdecken für die Stände der Obleute beschaffen.
13. Herr Pusch wird ein hochwertiges Rednerpult-Schild (Logo und Name des Landesverbandes, Größe 30x40 matt) erstellen lassen und die Gravur des Wanderpokals in Auftrag geben.
14. Frau Lenzmeier und Frau Hielkema werden die Bühne für die die Fest- und Vortragsveranstaltung des diesjährigen Honigmarktes am Samstag vor dem Honigmarkt dekorieren.
15. Frau Knepper bringt am Samstag vor dem Honigmarkt die Reservierungsschilder, Tisch-Hussen, Ehrenpreise etc. zum Honigmarkt mit.
16. Die Präsente für die Ehrengäste für den Honigmarkt bestellt Herr Dr. Klüner bei Fam. Lenzmeier.
17. Die Pressekonferenz für den Honigmarkt 2015 findet am 08.10.2015 ab 11:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Salzkotten statt. Herr Pusch wird die Presse einladen und für die Pressemappen sorgen. Den Anwesenden werden Schnittchen mit Honigen der Region angeboten. Für den Landesverband werden die Herren Dr. Klüner und Pusch teilnehmen. Vorgesehen ist, dass alle Imkervereins-Vorsitzenden vom KIV Paderborn ebenfalls an der Pressekonferenz teilnehmen. Auch der Bürgermeister von Salzkotten hat sein Erscheinen angekündigt.
18. Der Programmablauf der Festveranstaltung für den Honigmarkt wird festgelegt. Die Musikalischen Einlagen werden durch die Jagdhornbläser Mantinghausen gestaltet.



19. Kurzfristig sollen zwei Fahnen mit dem Logo des Landverbandes durch Herrn Pusch beschafft werden, diese sollen z.B. bei den Honigmärkten eingesetzt werden.
20. Die Fest- und Vortragsveranstaltung des HONIGMARKTES **2016** soll im historischen Rathaus Münsters stattfinden. Im Foyer können die LV-Stände, der D.I.B. und die Versicherung sein. Der eigentliche Markt wird am Aegidiimarkt stattfinden. Dieser ist nicht direkt am Alten Rathaus gelegen, sondern 5-10 Gehminuten entfernt. Frau Knepper soll von der Vorsitzenden des Kreisimkervereins Münster eine Kostenübersicht zum Honigmarkt anfordern und abklären inwieweit eine Kostenreduktion möglich ist, bzw. ob die Kosten durch EU-/Landesmittel finanziert werden können. Um Referenten wird sich Herr Dr. Klüner kümmern.
21. Drei Imker werden zu Ehrenmitgliedern des Landesverbandes ernannt.
22. Entsprechend des Beschlusses der Vertreterversammlung sollen 100 Auszeichnungen „Goldene Wabe“ mit Schatulle beschafft werden. Entsprechend des vorliegenden Angebotes soll durch die Geschäftsstelle die Bestellung noch in diesem Jahr erfolgen.
23. Da Herr Dr. Klüner am 23.10.2015 verhindert ist, wird Herr Pusch, als Mitglied des Erweiterten Vorstandes, den Landesverband beim 150. Jährigen Jubiläum des Imkervereins Halver-Schmidthausen vertreten, die Grußworte entrichten und ggf. Ehrungen vornehmen.
24. Im Begleitschreiben für Ehrungen (z.B. D.I.B.-Nadeln, Ehrenmitgliedschaft) soll auf die jeweiligen Vorgaben zur Verleihung der neuen Ehrungsordnung hingewiesen werden. In die Schreiben sind daher die entsprechenden Inhalte der Ehrungsordnung aufzunehmen.
25. Da seitens des Obmanns für Schulung kein detailliertes Konzept zur Ausbildung von Schulungsreferenten (siehe Beschluss der 1. Sitzung 2015 des Erweiterten Vorstandes) vorliegt, wird sich Herr Otto mit Herrn Lücking in der Sache kurzfristig in Verbindung setzen.
26. Falls seitens des Schulungsobmann nicht die erforderlichen Angaben – wie im Formblatt aufgeführt – für seine Lehrgänge bis zum 30.08.2015 vorliegen, können diese in 2016 nicht durchgeführt werden.
27. Lehrgänge (auch Vorträge) in den Kreisimkervereinen, die durch EU- und Landesmittel finanziert werden sollen, können bereits ab Januar und nicht erst ab einem späteren Zeitraum durchgeführt werden. Allerdings müssen alle Anträge der Kreisimkervereine bzw. Imkervereine bereits vor der 4. Sitzung 2015 des Geschäftsführenden Vorstandes in der Geschäftsstelle vorliegen. Zudem gelten die Antragsmodalitäten wie für 2015. Im nächsten Rundschreiben werden den Kreisimkervereinen und Imkervereinen die erforderlichen Formulare durch die Geschäftsstelle übersandt.
28. Zur Inventarisierung, der sich im Eigentum des Landesverbandes befindlichen Dinge und Geräte, wird Herr Otto zwei Inventaraufkleber erstellen („Eigentum Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V. Inventar-Nr. _____“ und „gefördert mit EU- und Landesmitteln“) Diese Etiketten werden von der Geschäftsstelle gedruckt und dann entsprechend der Inventarlisten der Geschäftsstelle auf alle Gegenstände geklebt.
29. Herr Rentrop und Herr Pusch haben begonnen das Ausstellungslager des Landesverbandes bei Frau Giesenkirchen in Dortmund zu räumen. Die beiden Herren sollen beim Auflösen des Lagers selbstständig entscheiden, was noch brauchbar ist und was entsorgt werden sollte und dieses auch entsorgen. Sobald das Lager geräumt ist soll Frau Knepper den Vertrag mit Frau Giesenkirchen kündigen.



30. In diesem Sommer lag die Raumtemperatur in der Geschäftsstelle deutlich oberhalb der für Büroarbeitsplätze vorgegebenen Temperatur. Im Frühjahr 2016 sollen für die Geschäftsstelle daher zwei Standventilatoren angeschafft werden. Entsprechende Anschaffungskosten sind im Haushaltsplan 2016 vorzusehen.
31. Bereits für die Honigbewertung 2015 werden eine geeichte Waage mit EDV-Anschluss und Waagen-Software Twedge, sowie Barcodescanner, Barcode-Druckprogramm ZebraDesigner, Handetikettierer und Laser-Drucker in Höhe von rd. 1.600,00 € angeschafft. Die Finanzierung soll im Rahmen des Antrags Honigbewertung aus EU-/Landesmitteln erfolgen.
32. An Lehr- und Informationsmaterialien für die Obleute sollen sieben Rollups, Laptops und Beamer, Fachliteratur und Anschauungsobjekte angeschafft werden. Die Finanzierung soll aus EU-/Landesmitteln erfolgen. Dazu ist ein Antrag für Lernmittel zu stellen.
33. Im Rahmen des Schulungsprojektes des Landesverbandes mit der Ruhr-Universität Bochum soll Frau Dr. Aumeier, entsprechend der Anfrage der Landwirtschaftskammer NRW, auf dem Bauernmarkt auf Haus Düsse an ihren dort vorhandenen Bienenvölkern das Thema Imkerei vorstellen und für den Landesverband werben.
34. Es sollen jeweils 50 kleine und große Feldschilder „Blühendes Band durch unser Land“ beschafft und durch die Geschäftsstelle zum Selbstkostenpreis von 4,00 € bzw. 9,00 € abgegeben werden.
35. In der Arbeitstagung der Vorsitzenden der Kreisimkervereine soll neben dem Thema Vereinsverwaltungsprogramm auch über die Möglichkeit der Veröffentlichung von Lehrgängen der Kreisimkervereine und Imkervereine in der Imkerakademie durch die Geschäftsstelle des Landesverbandes gesprochen werden.
36. In die Tagesordnung der Fortbildung der Imkervereinsvorstände sollen die Themen Aufgaben der Bienensachverständigen, Bienenweideberater und Honigsachverständigen, Vereinsverwaltungsprogramm und Rückblick Honigbewertung aufgenommen werden.
37. Dem nächsten Rundschreiben an die Imkervereine soll ein Fragebogen zur Verbreitung und Problematik „Jakobskreuzkraut“ beigelegt werden. Die Ergebnisse dieser Fragebogenaktion soll dem Vorstand als Grundlage für die Beratungen und Beschlussfassungen zum Thema dienen.